

Immobilien Schweiz: Unsere Anlagegruppen und ihre Stärken

In politisch und ökonomisch ungewissen Zeiten bestehen seitens Investoren Präferenzen für Anlagen in Realwerte mit kalkulierbaren Risiken. NAV-basierte Immobilienanlagen bieten sich hierbei aufgrund stabiler Einkommensströme, geringer Korrelation zu anderen Anlageklassen und tiefer Volatilität an. Die breite Diversifikation innerhalb der Anlageklasse glättet unterschiedliche regionale Entwicklungen. Vielschichtige Nutzungsarten führen zu weiterer Risikodiversifikation. Die interessanten Renditeperspektiven im Vergleich zu langlaufenden Obligationen, ein attraktives Rendite-/Risiko-Verhältnis und tiefe Leerstandsquoten sprechen ausserdem für die Anlageklasse.

Vielseitige Umsetzung bei der IST

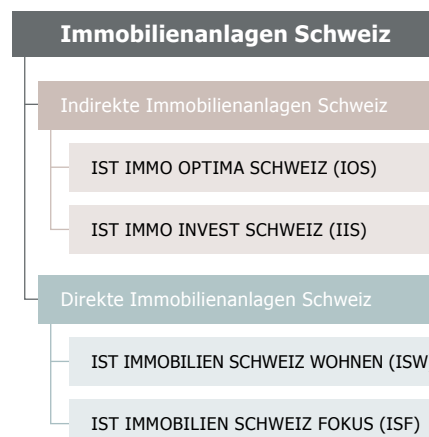
Wir unterscheiden zwischen indirekten und direkten Immobilienanlagen in der Schweiz. Den indirekten Ansatz unterteilen wir in Investitionen in börsennotierte Immobilienfonds (IST IMMO OPTIMA SCHWEIZ, IOS) und in Anlagegruppen von Anlagestiftungen und nichtnotierten Fonds (IST IMMO INVEST SCHWEIZ, IIS). Direktanlagen können mittels den Anlagegruppen IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW) und IST IMMOBILIEN SCHWEIZ FOKUS (ISF) vorgenommen werden, wobei deren regionaler Anlagefokus und die Strategie leicht variieren. Der Schwerpunkt der Nutzungsstruktur aller Anlagegruppen ist das Wohnsegment. Wie auf der nächsten Seite dargestellt, erfolgt eine Ergänzung

durch gemischte bzw. kommerzielle Nutzung. Das grundlegendste Unterscheidungsmerkmal zwischen den verschiedenen Anlagegefässen ist jedoch deren Liquidität. Die Börsenkotierung der Immobilienfonds von IOS und die damit einhergehende tägliche Handelbarkeit der Anlagegruppe steht den NAV-basierten (monatlichen) Bewertungen von IIS, ISW und ISF gegenüber.

Der Vorteil grösserer Liquidität geht üblicherweise mit einer deutlich höheren Volatilität einher, welche wiederum eine grössere Risikobereitschaft des Investors erfordert. Diese war unter anderem im letzten Jahr nötig, als für die kotierten Immobilienfonds gemessen am Index SXI Real Estate Funds TR eine Rendite von -15.17% zu Buche stand. Die Immobilien-Anlagegruppen hingegen erwirtschafteten im Durchschnitt eine positive Performance (KGAST Immo-Index 2022: +4.86%). Verschiedene Faktoren trugen zur ausserordentlich heftigen Kurskorrektur bei den kotierten Immobilienanlagen bei. Ein Faktor ist hier der Richtungswechsel der Schweizerischen Nationalbank (SNB) hin zu einer restriktiveren Geldpolitik, der zu einem starken und schnellen Zinsanstieg und zu grosser Unsicherheit am Markt führte. Auch die Nutzungsarten beeinflussten die Performance. Nach dem Ausbruch der Corona-Krise kauften Investoren vor allem stabile und sichere Wohnimmobilien-Fonds. Auf Kommerz ausgerichtete Immobilienprodukte wurden gemieden, da die Aussichten für die Schweizer Wirtschaft ungewiss waren, diverse Branchen unter den Lockdowns litten und die zukünftige Büronachfrage wegen vermehrtem Homeoffice in Frage gestellt wurde. Folglich stiegen die Preise und die Agios von Wohnimmobilien-Fonds zunächst stark an.

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Immobilien Schweiz: Unsere Anlagegruppen und ihre Stärken	1
Fünf Fragen an Adrian Weibel	3
IST AKTIEN GLOBAL LOW VOL: Globale Anlagestrategie für unruhige Zeiten	4
Kontinuierlicher Ausbau der ESG-Berichterstattung	6
Dienstleistungsplattform der IST: Massgeschneiderte Lösungen für Pensionskassen	7
Diverses	8
Veranstaltungen 2023	8



Merkmale der Immobilien-Anlagegruppen der IST

	IST IMMO OPTIMA SCHWEIZ (IOS)	IST IMMO INVEST SCHWEIZ (IIS)	IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW)	IST IMMOBILIEN SCHWEIZ FOKUS (ISF)
Anlagefokus	Börsenkotierte Schweizer Immobilienfonds	Anlagestiftungen (zu NAV bewertet) und nicht kotierte Schweizer Immobilienfonds	Direkt gehaltene Wohnliegenschaften in der Deutschschweiz	Direkt gehaltene Wohnliegenschaften in den Zentrumslagen Genf, Lausanne, Zürich und Basel
Anlagestil	Core+	Core / Core+	Core / Core+	Core / Core+
Nutzungsstruktur	Wohnen 52 %, Kommerz 37 %, Gemischt 11 %	Wohnen 64 %, Kommerz 23 %, Gemischt 11 %	Wohnen 90 %, Gemischt 10 %	Wohnen 92 %, Gemischt 8 %
Anteil Wohnen	–	mindestens 60 %	mindestens 70 %	mindestens 70 %
Fremdfinanzierung	keine auf Stufe Anlagegruppe	keine auf Stufe Anlagegruppe	22 % (max. 33 %)	16 % (max. 33 %)
Benchmark	SWIIT-Index	KGAST-Index	KGAST-Index	KGAST-Index
Preisstellung	täglich	monatlich	monatlich	monatlich
Zeichnungen	täglich	zur Zeit geschlossen (Warteliste)	zur Zeit geschlossen (Kapitalerhöhungen bei Bedarf)	zur Zeit geschlossen
Rücknahmen	täglich	jährlich per 30.09. mit 12 Monaten Kündigungsfrist (evtl. kürzer bei Umplatierungsmöglichkeit)	jährlich per 31.12. mit 12 Monaten Kündigungsfrist (evtl. kürzer bei Umplatierungsmöglichkeit)	jährlich per 31.12. mit 12 Monaten Kündigungsfrist (evtl. kürzer bei Umplatierungsmöglichkeit)
Manager	SFP Swiss Finance & Property Group (seit 10.2018)	IST Investmentstiftung (seit 07.2013)	IST Investmentstiftung (seit 01.2019)	IST Investmentstiftung (seit 07.2017)

Die Preisschwankungen börsengehandelter Anlagen bewegen sich in deutlich grösseren Bandbreiten als diejenigen von Anlagestiftungen und nichtkotierten Fonds. Exemplarisch dafür ist die Anlagegruppe IIS mit einem Plus von 3.86 % (Kat. III) für das Jahr 2022. Die beiden Anlagegruppen mit direkt gehaltenen Immobilien legten um 3.44 % (ISW) bzw. 4.09 % (ISF) zu. Hier gibt es keine Agios, Disagios oder täglichen Börsenkurse wie für kotierte Fonds.

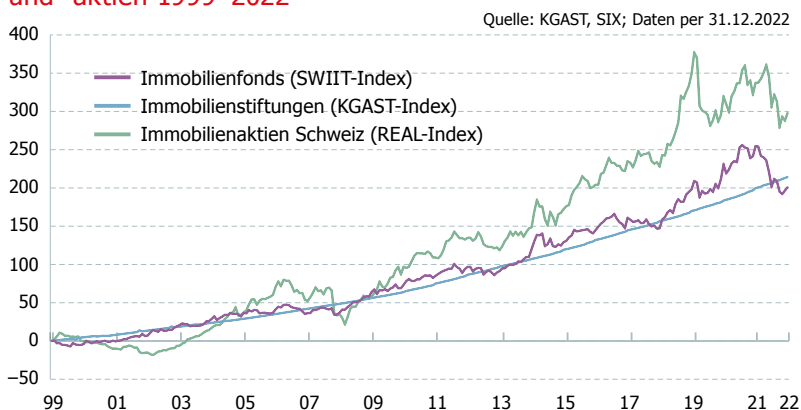
Anlagemix ist entscheidend

Zur optimalen Umsetzung der Immobilien-Anlagestrategie müssen

Pensionskassen auch Immobilien in ihrem alleinigen Eigentum in ihre Grundüberlegungen einbeziehen. Diese bieten zwar den Vorteil von stabilen Ausschüttungsrenditen, führen jedoch häufig zu einer unzureichenden Diversifikation, insbesondere im Hinblick auf die regionale Allokation und die Anzahl Objekte im Besitz. Durch die Investition in Anlagestiftungen und nichtkotierte Fonds kann dieser Nachteil ausgeglichen und eine bessere Aufteilung in Bezug auf Objektgrösse, regionale Verteilung und Nutzungsart bei tieferer Volatilität erreicht werden. All diesen Anlageformen gemeinsam

ist die eingeschränkte Veräusserbarkeit bzw. Liquidität, was wiederum durch eine Beimischung von kotierten Immobilienfonds und -aktien ausgeglichen werden kann. Darüber hinaus ermöglicht das liquide Teilssegment eine taktische Steuerung innerhalb der Anlagestrategie und hilft, die relative Gewichtung oder ein Rebalancing zum strategischen Mittelwert dieser Anlageklasse innerhalb nützlicher Frist umzusetzen. Beim initialen Aufbau einer strategischen Immobilienquote ermöglichen kotierte Anlagen ausserdem die schnellere Erreichung einer Zielquote. Gemäss einer Studie der UBS vom März 2023 halten Schweizer Pensionskassen über 24 % ihrer gesamten Anlagen in Immobilien Schweiz, die damit die bedeutendste Anlageklasse nach BVV 2 darstellt. Nach dem starken Kursrückgang im letzten Jahr und einer gewissen Erholung ab dem Herbst erachten wir die kotierten Immobilienfonds momentan als fair bewertet. Auch das Verhältnis zwischen den durchschnittlichen Agios und den Zinsen befindet sich derzeit wieder ungefähr auf dem historischen Durchschnittswert.

Performanceentwicklung von Immobilienfonds, -stiftungen und -aktien 1999–2022



Fünf Fragen an Adrian Weibel

Wir setzen unsere Interview-Serie «Fünf Fragen an den Stiftungsrat» mit Adrian Weibel, Leiter Kapitalanlagen und stellvertretender Direktor der Pensionskasse Thurgau, fort. Er ist seit Januar 2022 Mitglied des Stiftungsrats der IST.



Im vergangenen Jahr mussten wir den perfekten Sturm an den Finanzmärkten über uns ergehen lassen und gemäss dem Swisscanto PK-Monitor lag die durchschnittliche Pensionskassenperformance bei rund -12%. Eure Performance war mit -7.5% um einiges besser. Wie habt ihr das geschafft?

Das Anlagejahr 2022 war für alle Investorinnen und Investoren sehr herausfordernd. Wer schwergewichtig in liquide Anlagen wie Aktien oder Obligationen investiert war, verlor überdurchschnittlich mit jeweils mehr als -15%. Unsere breite Diversifikation hat uns geholfen, diese Verluste abzufedern. So erzielten wir beispielsweise im Bereich Infrastruktur ein Jahresplus von 4.83% und im Bereich Private Equity ein Jahresergebnis von 3.85%. Bei den traditionellen Anlagen fallen zusätzlich noch die Immobilien positiv auf. Geholfen hat uns aber auch die kürzere Duration im Bereich Obligationen CHF. Dort verloren wir -6.42% gegenüber unserer Benchmark mit -12.10%.

Wichtig war aber auch die Fähigkeit des «Rebalancings» – ohne im falschen Moment noch zu schlechten Marktpreisen verkaufen zu müssen, um die notwendige Liquidität zu beschaffen. Unsere Stressszenarien haben uns zudem hilfreiche Informationen für eine frühzeitige «richtige» Weichenstellung geliefert. Und zu guter Letzt hat unser Anlageausschuss diszipliniert in der Verfolgung seiner langfristigen Anlagestrategie agiert.

ESG als Tophema hat und wird uns weiter eng begleiten: Wie wird Nachhaltigkeit innerhalb der pk.tg ganz allgemein, aber auch spezifisch in der Vermögensanlage umgesetzt?

Je einfacher etwas ist, desto mehr Kraft und Stärke liegt darin. Die Pensionskasse Thurgau (pk.tg) als Investorin konzentriert sich hierbei auf folgende vier Themen:

- Dialog mit Unternehmen
- CO₂-Intensität messen und ausweisen
- Dekarbonisierung des Immobilienportfolios «Schweiz direkt»
- Investition in «klimapositive» Anlagen

Die pk.tg plant eine umfassende Dekarbonisierung ihres direkten Immobilienportfolios durch eine Reduktion des Energieverbrauchs und die Substitution von fossilen Energieträgern. Der direkte CO₂-Ausstoss soll bis 2028 im Vergleich zum Bestand per Ende 2021 um 50% und bis 2030 um 100% reduziert werden (Reserve 10% – Basis 2022 – für Anlagen bei denen eine erneuerbare Lösung nicht möglich ist; vier Anlagen sind Teil der Repositionierungs-Strategie bis 2036 und daher ausgenommen).

Wir haben früh mit Investitionen in das Thema Energietransformation begonnen und halten aktuell mehr als 6% in Anlagen im Bereich Infrastruktur. Die pk.tg plant weiterhin eine Verstärkung der Investitionen in Anlagen zur klimafreundlichen Energieproduktion sowie Investitionen in Firmen, welche die Chancen aus dem Klimawandel nutzen. Aktuell im Fokus ist bei uns das Thema «Transformationsprozess im Bereich Nahrungsmittel». Zudem

integrierten wir 2022 in unserer ALM-Analyse auch das Thema ESG.

Welche Eigenschaften muss ein Stiftungsratsmitglied nach deiner Ansicht mitbringen und was schätzt du an der Zusammenarbeit im Stiftungsrat der IST?

Lernfähigkeit, Neugierde und Freude an einem aktiven Austausch sind gute Voraussetzungen. Die Menschlichkeit, die sprachliche Vielfalt, ein gewisses Mass an Bescheidenheit und das vorhandene Know-How im Stiftungsrat beeindrucken mich immer wieder.

Bei der Themenvielfalt, die auf dich zukommt, ist es wichtig eine gute Balance zu halten. Für was kannst du dich begeistern und woraus schöpfst du neue Energie?

Neben meinem beruflichen Engagement begeistert mich meine Frau immer wieder aufs Neue. Mit ihr zusammen ist es viel leichter, eine gute Balance zwischen Beruf und Privat zu haben. Neue Energie schöpfen wir zusammen in der Natur, mit Freunden beim Golfspielen oder im Urlaub am Meer bzw. in den Bergen.

Verrätst du uns als ausgewiesener «Kantonskenner» noch einen Geheimtipp für einen schönen Ausflugstag im Thurgau? Auch am kulinarischen Erleben sind wir interessiert.

Wer sich gerne einen Überblick über den Kanton Thurgau verschaffen möchte, dem empfehle ich den Napoleonenturm Hohenrain (www.napoleonenturm-hohenrain.ch).

Den «Typus aller Thurgauer Schönsichten» nannte der Thurgauer Historiker Puppikofer 1837 die Aussicht – Sie werden seine Begeisterung teilen, wenn Sie sie heute auch in anderen Worten fassen!

Das lässt sich gut kombinieren mit einem Rundweg oder mit dem Fahrrad und einer anschliessend erholsamen Schifffahrt in der wunderbaren Rhein-

landschaft zwischen Kreuzlingen und Schaffhausen. Wer Zeit hat für einen kulinarischen Zwischenstopp in Kreuzlingen, kehrt am besten ein ins Restaurant Fischerhaus am Bodensee mit herrlichem Blick nach Meersburg und Konstanz.

Pensionskasse Thurgau (pk.tg)

ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt des Kantons Thurgau. Die 12 Mitarbeitenden betreuen 13'517 aktive Versicherte und 5'303 Rentenbezüger/innen. Das Anlagevermögen lag per Ende 2022 bei rund CHF 4.4 Mrd. und einem Deckungsgrad von 102%.

IST AKTIEN GLOBAL LOW VOL: Globale Anlagestrategie für unruhige Zeiten

Die landläufige Meinung besagt, dass risikoreiche Aktien zu höheren Renditen führen als Aktien mit tieferer Volatilität. Dies wird finanzwissenschaftlich durch die Theorie des Capital Asset Pricing Modells (CAPM) aus dem Jahr 1964 gestützt. Zahlreiche empirische Studien haben jedoch gezeigt, dass weniger volatile Aktienportfolios auf risikobereinigter Basis höhere Renditen erzielten als risikoreichere Portfolios mit Wachstumstiteln.

Die wichtigsten Ergebnisse wurden in «The Journal of Portfolio Management» veröffentlicht.¹

Volatilitätsgesteuerte Aktienportfolios weisen eine höhere Sharpe-Ratio auf. Eine Erklärung hierfür ist, dass die Märkte nicht so effizient sind, wie es das CAPM-Modell voraussetzt, denn die Summe der Anleger wird bei ihrer Entscheidungsfindung massgeblich durch verhaltensorientierte Denkmuster (Behavioural Finance) beeinflusst.

Insbesondere in Krisen können die Extremrisiken mit volatilitätsreduzierten Portfolios spürbar gesenkt werden. Diese Eigenschaft kam der Mixta Optima-Familie, den Mischvermögen der IST mit unterschiedlich hohen Aktienquoten, wiederholt zugute. Insbesondere während der Corona-

Krise im Jahr 2020 oder den inflationsbedingten Marktverwerfungen im Jahr 2022 war dies deutlich sichtbar.

Warum sind Low-Volatility-Anlagestrategien nicht stärker verbreitet?

Trotz der empirisch belegten Vorteile neigen viele Anleger dazu, risikoreiche Aktien zu bevorzugen und diese teuer zu erwerben, gerade in steigenden Märkten. Diese Anomalie beruht auf verhaltensorientierten Investitionsmustern:

- Low-Vol-Aktien tendieren dazu, in Abwärtsmärkten eine Outperformance zu erwirtschaften. Sie hinken dagegen in steigenden Märkten einem klassischen Index hinterher.
- Stärkere Performance von risikoreicheren Aktien in Aufwärtsmärkten steigert verwaltete Vermögen überproportional und damit auch die Verwaltungsgebühren.
- Der Tracking Error von Aktien tieferer Volatilität ist höher, was die Attraktivität für einen Portfolio-

manager mit einem relativen Risikoziel auf kurze Sicht schmälert.

- Kleinanleger kaufen Aktien oftmals aus spekulativem Antrieb und bevorzugen daher risikoreichere Wachstumstitel, die in der Fachpresse mehr Aufmerksamkeit wecken.

Umsetzung von Low-Vol-Strategien in den Anlagegruppen der IST

Low-Vol- oder Minimum-Varianz-Strategien stellen in unserer Produktpalette eine risikoorientierte Alternative zu den klassischen, marktkapitalisierten Investitionsansätzen dar. Low-Vol-Strategien werden aktiv verwaltet und als solche bilden sie eine Alternative zu passiv bewirtschafteten Indexportfolios. Dank der tieferen Volatilität und des defensiven Charakters belasten sie das Risikobudget einer Vorsorgeeinrichtung weniger stark und eröffnen somit Anlagemöglichkeiten in anderen, risikobehafteten Anlageklassen. Diese Strategien sind besonders für global ausgerichtete Portfolios geeignet, da dort die Titelselektion aus einem breit diversifizierten Universum mit einer Vielzahl von Anlageopportunitäten vorgenommen werden kann. Volatilitätsgesteuerte Portfolios lassen sich in der Regel durch folgende Eigenschaften charakterisieren:

¹ Erklärungen für den Volatilitätseffekt: An overview based on the CAPM assumptions, Blitz, D., E. Falkenstein, and P. van Vliet, Journal of Portfolio Management, April 2014

- Tieferes Schwankungsrisiko der Renditen
- Höhere Gewichtung in Qualitäts- und Value-Titeln
- Überdurchschnittliche Dividendenrendite
- Leicht tieferes Markt-Beta
- Geringere Zinsempfindlichkeit

Erfolgreicher, krisenbewährter Anlageansatz

IST AKTIEN GLOBAL LOW VOL investiert mit einem systematischen, quantitativen Ansatz weltweit in Aktien. Die zu Grunde liegende

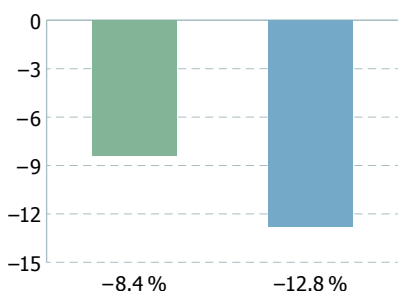
Strategie basiert auf einem robusten, proprietären Titelselektionsmodell. Dieses fokussiert in erster Linie auf attraktiv bewertete Aktien, die ein tiefes Risiko und eine überdurchschnittliche Dividendenrendite aufweisen. Ziel ist, die Performance des Referenzindex MSCI Welt ex CH über einen Investitionszyklus hinweg bei geringerer Volatilität zu übertreffen. Der aktive Ansatz führt zu einem Tracking Error von rund 3–6%. Robeco ist seit September 2015 als Portfolio Manager für die Anlagegruppe verantwortlich. Das Unterneh-

men wurde 1929 gegründet und verwaltet per Ende 2022 rund EUR 70 Mrd. in quantitativen Aktienstrategien. Als einer der Pioniere im Bereich quantitativer Aktienanlagen implementierte Robeco vor mehr als 20 Jahren die ersten Modelle in seinen Aktienstrategien. Die konservative Ausrichtung der Low-Vol-Strategie von Robeco sorgte in 8 der letzten 9 volatilen Abwärtsmärkte für eine Risikominderung und erwirtschaftete einen Mehrwert gegenüber dem Gesamtmarkt.

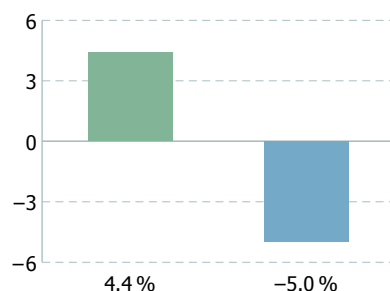
Performance in ausgewählten Marktkrisen

Quelle: Robeco

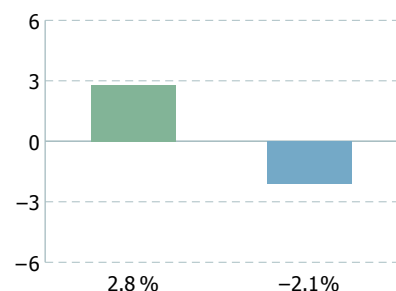
Stagnierende Wirtschaft Okt. 18 – Dez. 18



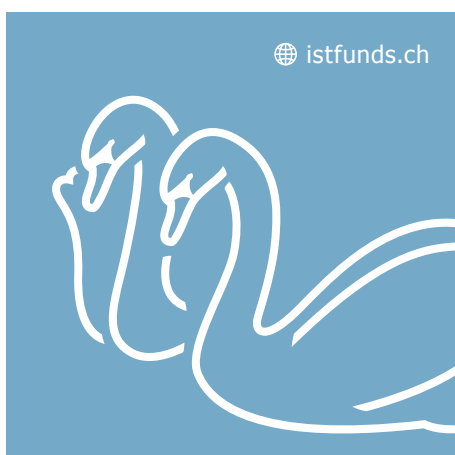
Inflationsanstieg Dez. 21 – April 22



Rezessionsängste Aug. 22 – Okt. 22



■ Aktien Global Low Vol ■ MSCI World



Kein Weg ist uns zu weit.

Zuhören, analysieren und erfolgreich auf unserer Dienstleistungsplattform umsetzen. Profitieren Sie von unserem Fachwissen.

Unabhängig und engagiert. Seit 1967.

Kontinuierlicher Ausbau der ESG-Berichterstattung

Die IST hat ihren eingeschlagenen Weg weiter verfolgt und die ESG-Berichterstattung hinsichtlich Transparenz und Informationsgehalt ausgebaut. Neben der jährlichen Publikation der Berichte über die Stimmrechtsausübung für Schweizer und ausländische Aktien wurde die jeweils zweite Ausgabe des Engagement- und des Nachhaltigkeitsbericht veröffentlicht. Darüber hinaus wurden die ESG-Factsheets für die Anlagegruppen der IST inhaltlich überarbeitet und aktualisiert.

Nachhaltigkeitsbericht 2022: Erweiterter Kennzahlensatz

Im März 2023 veröffentlichte die IST ihren zweiten Nachhaltigkeitsbericht, der anlegerorientiert und praxisnah über unsere Aktivitäten und Entwicklungen informiert.

Der auf der Homepage der IST publizierte Bericht (istfunds.ch/esg-ist/) gibt detailliert Auskunft über die Aktivitäten des vergangenen Jahres.

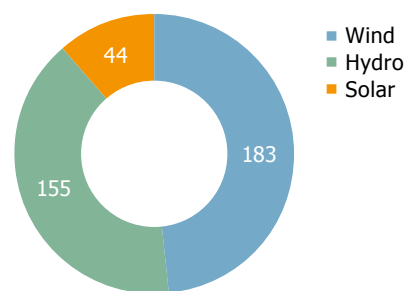
Transparenz in der Berichterstattung ist ein wichtiger Pfeiler unserer Nachhaltigkeitsstrategie und wir haben in den letzten 18 Monaten substanzvoll in diesen Bereich investiert. Dazu gehören (1) der Zugang zu umfassenden ESG-Daten von MSCI, (2) die Berichterstattung durch Sustainalytics im Rahmen der Engagement-Initiativen, (3) eine themenbezogene Umfrage bei den externen Vermögensverwaltern und (4) die Erfassung von ESG-Daten bei den durch die IST verwalteten Anlagegruppen (Immobilien-Direktanlagen und Infrastruktur Global). Die Massnahmen stellen sich im Detail wie folgt dar:

- **Überarbeitung der ESG-Factsheets pro Anlagegruppe:** Mittels standardisierter Fragebogen wurden sämtliche externen Manager zur Anwendung von ESG-Ansätzen in den IST-Portfolios und zu ihrer Nachhaltigkeitsstrategie befragt. Die Ergebnisse wurden pro Anlagegruppe übersichtlich auf zweiseitigen Dokumenten zusammengefasst und auf der Homepage der IST publiziert.
- Der **detaillierte Kennzahlensatz für die traditionellen Anlagen** orientiert sich an den Empfehlungen von AMAS und ASIP sowie den Swiss Climate Scores und wurde einheitlich mit Daten aus dem MSCI ESG-Manager erstellt.
- Erstmals **Nachhaltigkeitskennzahlen für IST IMMOBILIEN SCHWEIZ WOHNEN (ISW) und IST IMMOBILIEN SCHWEIZ FOKUS (ISF):** Die veröffentlichten Kennzahlen setzen bereits die Empfehlungen der AMAS und der KGAST um und gehen in einigen Bereichen darüber hinaus. Hervor-

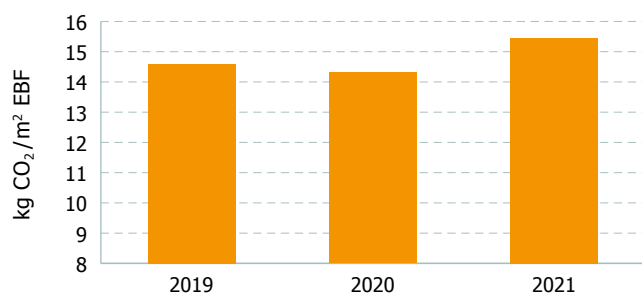
zuheben ist hier, dass die Kennzahlen für sämtliche Wohnimmobilien anhand gemessener (und nicht berechneter) Verbrauchszahlen im Verhältnis zur Energiebezugsfläche (EBF) ausgewiesen wurden. Im Rahmen der Nachhaltigkeitsstrategie im Immobiliensegment werden Ziele und Massnahmen im Umweltbereich soweit wirtschaftlich sinnvoll und technisch machbar umgesetzt.

- **ESG-Kennzahlen für IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL:** 23% des investierten Vermögens (CHF 233 Mio.) sind im Bereich erneuerbare Energien investiert. Dies umfasst Wind-, Solar und Wasserkraftanlagen in den USA, Deutschland, Spanien, Portugal, Frankreich und einem sehr geringen Umfang in Indien. Der daraus generierte Strom im Umfang von ca. 381 GWh versorgt ca. 150'000 Haushalte in den entsprechenden Ländern.

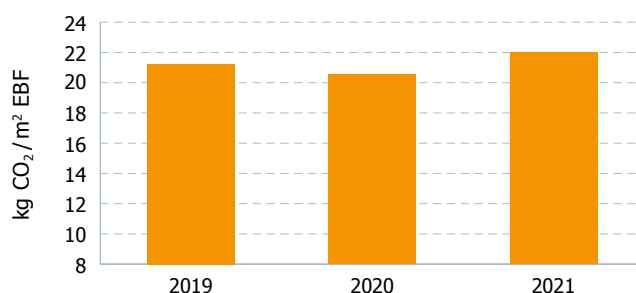
Aufteilung Stromproduktion aus erneuerbaren Energien (in GWh)



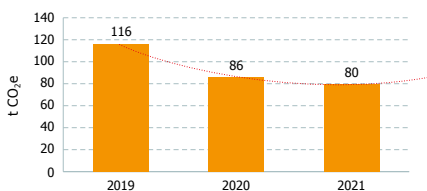
ISW – Entwicklung kg CO₂/m² EBF ab 2019



ISF – Entwicklung kg CO₂/m² EBF ab 2019



- Im Rahmen der Verpflichtung zur Transparenz veröffentlicht die IST erstmals ihre **CO₂-Bilanz**, welche mit Unterstützung von myClimate erstellt wurde. Das methodische Vorgehen basiert auf internationalen Standards (ISO 14064, GHG Protocol, CDP, GRI) und umfasste alle klimarelevanten Treibhausgase.



- Im 4. Quartal 2022 konnte IST3 PRIVATE EQUITY 3 IMPACT EUR, die **erste Anlagegruppe der IST mit einem Impact-Ansatz** lanciert werden. Schweizer Vorsorgeeinrichtungen haben damit Zugang zu einem global diversifizierten Private Equity-Portfolio mit dem Fokus auf die beiden Nachhaltigkeitsthemen «Soziales» und «Umwelt».
- Der Stiftungsrat und dessen Ausschuss «Unternehmensstrategie und Organisation» befassen sich fortlaufend mit dem Thema Nachhaltigkeit und der Weiterentwicklung der ESG-Strategie.

Engagementbericht 2022: Verstärkter Dialog

Die IST erachtet den Dialog mit Unternehmen, mit dem Ziel Verhaltensänderungen im ESG-Bereich zu erzielen, als wichtige Massnahme und als effektive Ergänzung zu Ausschlüssen von Unternehmen aus dem Anlageuniversum. Der Engagementbericht gibt detailliert Auskunft über die Aktivitäten und die positiven Entwicklungen im vergangenen Jahr, welche die IST durch die Zusammenarbeit mit Sustainalytics erzielen konnte (istfunds.ch/esg-ist/):

- Die Investitionen der IST beinhalten 198 Unternehmen, bei denen Sustainalytics den Dialog zu Nachhaltigkeitsthemen aufgenommen hat. Dies entspricht im Jahresvergleich einer Zunahme um 50 Unternehmen bzw. um 33%. Bei 80 Firmen (2021: 24) weist Sustainalytics eine positive Entwicklung aus.
- Die IST unterstützt die im Sommer 2021 von Sustainalytics lancierte dreijährige ESG-Engagement-Initiative «Sustainable Forest and Finance». Die Anlagegruppen der IST sind in 17 der 22 Unternehmen, bei denen ein aktives Engagement besteht, investiert. Die selektierten 22 Unternehmen

setzen sich aus drei wichtigen Gruppen von Akteuren zusammen: (1) Unternehmen, die in Zusammenhang mit Holzwirtschaft, Palmöl, Kautschuk, Rinderfarmen und Sojaanbau direkt forstbezogene Emissionen verursachen, (2) deren Kunden und (3) deren Kreditgeber. Mit allen Unternehmen wurde der Dialog gestartet.

Stimmrechtsausübung: Detaillierte Information auf Stufe Anlagegruppe

Bereits 2008 begann die IST die Stimmrechte für Schweizer Aktien direkt wahrzunehmen. Im Jahr 2020 wurde dies auf ausländische Aktien ausgedehnt, für die die externen Vermögensverwalter die Stimmrechte ausüben. Jährlich publiziert die IST entsprechende Berichte auf ihrer Webseite (istfunds.ch/esg-ist/).

Die IST hat im Kalenderjahr 2022 an insgesamt 106 ordentlichen und ausserordentlichen Generalversammlungen schweizerischer Aktiengesellschaften die Aktionärsrechte aktiv wahrgenommen. Dabei wurden bei 18 Unternehmen die Anträge des Verwaltungsrates zu den Traktanden ganz oder teilweise abgelehnt.

Dienstleistungsplattform der IST: Massgeschneiderte Lösungen für Pensionskassen

Die IST richtet ihr strategisches Augenmerk seit einigen Jahren auf die Bereitstellung massgeschneiderter Anlagelösungen für Schweizer Vorsorgeeinrichtungen. Sie positioniert sich damit nachhaltig als Komplettanbieter in diesem Bereich. Dafür stellt sie Pensionskassen in der Schweiz die erfolgreiche und bewährte Struktur der IST mit ihrer kostengünstigen Dienstleistungsplattform zur Verfügung.

Breites Spektrum an Vorteilen für Vorsorgeeinrichtungen

Die Lancierung von massgeschneiderter Anlagegruppen bietet, sowohl für Einleger als auch für gemeinsame Interessen bündelnde Vorsorgeeinrichtungen («Club Deals»), zahlreiche Vorteile:

- Nutzung der langjährigen Erfahrung der IST in der Projektleitung und ihres grossen Netzwerks an Rechts- und Steuerexperten
- Mitspracherechte der Anleger
- Unabhängigkeit in der Wahl der Manager
- Kostengünstige, pensionskassen-

spezifische Lösungen zur Deckung der Leistungsversprechen gegenüber ihren Versicherten

- Auslagerung von Risikomanagement, Reporting und Administration an die IST
- Keine Depotgebühren für das Halten von Ansprüchen an Anlagegruppen bei der IST

Überzeugender Leistungsausweis

Fest in «Leitbild und Strategie» verankert, ist die aktive Vermarktung der IST-Dienstleistungsplattform gegenüber Vorsorgeeinrichtungen in

der Schweiz ein wichtiger Teil unseres Leistungsangebots. Über die vergangenen Jahre konnten bereits wichtige Meilensteine erreicht werden, sowohl in Form von Anlagegruppen für Einanleger als auch im Bereich von Club Deals.

Dieses Leistungsangebot führte unter anderem zur erfolgreichen Lancierung von zwei massgeschneiderten Produkten in unterschiedlichen Anlageklassen: Infrastruktur und Private Equity.

IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL verwaltet acht Jahre nach seiner Lancierung ein Vermögen von mehr als CHF

920 Mio. Das Management dieser Anlagegruppe wird intern wahrgenommen und führte seit der Lancierung zum Aufbau eines spezialisierten Infrastrukturteams von neun Fachspezialisten im Bereich Transaktions- und Asset Management (per 31.12.2022).

Das Programm IST3 PRIVATE EQUITY umfasst nach Auflegung der ersten Anlagegruppe im Jahr 2017 aktuell drei Produkte, davon eines im Nachhaltigkeitsbereich mit einem Impact-Ansatz. Im Gegensatz zu INFRASTRUKTUR GLOBAL wurde Schroders Capital als externer Manager für die inzwischen

auf eine Grösse von CHF 268 Mio. angewachsene Private-Equity-Palette mandatiert (per 31.12.2022).

Fazit

Die Dienstleistungspalette der IST eröffnet Pensionskassen jeder Grösse in der Schweiz die Möglichkeit, Anlageideen als Einanleger oder mit Gleichgesinnten in den verschiedenen Anlageklassen erfolgreich umzusetzen und von der langen Expertise und dem breiten Leistungsangebot der IST zu profitieren. Und dies zu attraktiven, hochkompetitiven Konditionen.

Diverses

Veranstaltungen gesamte Schweiz

Wir setzen auch in diesem Jahr unsere bewährten Veranstaltungsreihen fort. Diese werden ergänzt durch Roundtables und Präsentationen zu einzelnen Anlageklassen und Anlagegruppen der IST. Einige davon werden in Form von hybriden Anlässen oder als reine Videokonferenz abgehalten.

Erfolgreiche Steuerrückforderung in Japan

Die IST hat gemeinsam mit ihrer Depotbank Lombard Odier das Thema «Steuerrückforderung Japan» mit Nachdruck verfolgt. Für die Jahre 2017/18 erfolgte in der Zwischenzeit eine Rückerstattung von rund CHF 630'000, die zu Gunsten der Anleger verbucht wurde. Die Rückforderung für 2019 ist gegenwärtig noch im Gange. Ab dem Jahr 2020 konnte die IST eine

vollständige Befreiung von der Quellensteuer in Japan erwirken.

Änderungen im Stiftungsrat

An der Anlegerversammlung vom 27.01.2023, die erstmalig nach den Pandemie Jahren wieder physisch durchgeführt werden konnte, wurde Sergio Campigotto verabschiedet, der aufgrund seiner Pensionierung aus dem Gremium ausschied. Wir danken ihm an dieser Stelle für seinen wertvollen Beitrag zu Wachstum und Erfolg der IST. Der Stiftungsrat konnte gleichentags wieder personell verstärkt werden. Neu wurde Christoph Ryter, Geschäftsleiter der Migros-Pensionskasse, in das Gremium gewählt. Er ist eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte und eidg. dipl. Pensionskassenleiter und war von 2007 bis 2016 Präsident des Schweizerischen

Pensionskassenverbandes ASIP.

Wir freuen uns, dass Christoph Ryter als ein ausgewiesener Vorsorgespezialist den Stiftungsrat verstärkt.

Disclaimer

Alle Dokumente zu den Anlagegruppen der IST Investmentstiftung werden ausschliesslich zu Informationszwecken erstellt und sind weder eine Empfehlung noch eine Aufforderung zur Zeichnung von Anteilen der genannten Anlagegruppen. Die allgemeinen Anlagegrundsätze und die spezifischen Anlagerichtlinien für die jeweiligen Anlagegruppen sind auf Anfrage bei der IST Investmentstiftung, Manessestrasse 87, 8045 Zürich erhältlich und auf der Website istfunds.ch verfügbar. Bitte lesen Sie diese Dokumente durch, bevor Sie Anlagen tätigen, und beachten Sie die Risiken. Hinweis: Es kann nicht garantiert werden, dass die genannten Anlagegruppen ihre Ziele erreichen. Der Wert einer Anlage kann zu- oder abnehmen. Vergangene Performance ist keine Indikation für zukünftige Performance.



IST Aktuell
Ausgabe April 2023

Veranstaltungen der IST 2023

- 21.06.2023 **Roundtable «IST3 INFRASTRUKTUR GLOBAL»**, online/Zürich
- 14.07.2023 **Rück- und Ausblick MIXTA OPTIMA**, online
- 15.08.2023 **LES RENCONTRES DE LA RENTREE**, Neuchâtel
- 24.08.2023 **LES RENCONTRES DE LA RENTREE**, Fribourg
- 25.08.2023 **LES RENCONTRES DE LA RENTREE**, Sion
- 21.09.2023 **INCONTRO DI FINE ESTATE**, Lugano
- 05.10.2023 **RENCONTRE D'AUTOMNE**, Genf

IST Investmentstiftung

Manessestrasse 87 | 8045 Zürich
Tel 044 455 37 00 | Fax 044 455 37 01
info@istfunds.ch | istfunds.ch

IST Fondation d'investissement

Avenue Ruchonnet 2 | 1003 Lausanne
Tél 021 311 90 56 | Fax 044 455 37 01
info@istfunds.ch | istfunds.ch